

# Mit neuen und bunten Kostümen



Die Böhrringer Guggenmusik "Flegga Bätscher" greift musikalisch an und bringt die Halle zum Toben.  
Fotos: psw Foto: Schwarzwälder-Bote

Dietingen-Böhrringen (psw). Gute Stimmung herrschte in der Böhrringer Schlichemtalhalle bei der Geburtstagsparty der "Flegga Bätscher". Mit vielen Gästen und einem abwechslungsreichen Programm feierten die Böhrringer Guggamusiker ihr 15-jähriges Bestehen. Mit dabei waren sieben Gastmusikgruppen, und zwar die "Gugga Gaißen" (Kieselbronn), die "Donewagges" (Tuttlingen-Möhrringen), die "Taktlosen" aus Sunthausen, die Leipferdinger "Undersibbersi", die "Bruggaklopfer" (Neuhausen/Fildern), die "Gasseschlurbär" aus Bad Säckingen und die Ottenheimer "Riad Schlurgi". Teilweise hatten die Musikanten einen weiten Anfahrtsweg hinter sich.

Jede Gruppe gab auf der Bühne einen kleinen Querschnitt aus ihrem Repertoire zum Besten. Alle Akteure wurden mit reichlich Beifall von der Bühne verabschiedet.

Vereinsvorsitzender Steffen Ruof konnte zudem noch die Tanzgruppen der Narrenzunft Böhrringen, des Turnvereins Epfendorf und der Narrenzunft Dautmergen ankündigen. Die Tanzformationen begeisterten das Publikum mit interessanten Showeinlagen. Zwischen den Auftritten und nach dem Programm legte DJ "I'm sexy and I know it" heiße Musik auf.

Im Mittelpunkt des Jubiläumsfests stand aber die Präsentation der neuen Kleidung der "Flegga Bätscher". Die annähernd 40 Musiker – sie kommen aus Böhrringen, Gößlingen, Irslingen und Harthausen – setzten einen fulminanten Schlusspunkt.

Alle Fans versammelten sich vor der Bühne und warteten gespannt. Bis der Vorhang dann aber aufging, mussten sich die Besucher noch etwas gedulden. Eine von Klaus Awecker zusammengestellte und interessante Präsentation gab einen kurzen Rückblick über die vergangenen 15 Jahre. Und dieser zeigte eindrucksvoll, dass die "Flegga Bätscher" im Gegensatz zu anderen Guggamusiken keinerlei Nachwuchsprobleme haben. Und dann öffnete sich endlich der Vorhang. Die "Flegga Bätscher" stellten sich in ihrem neuen, bunten "Outfit" vor.

Der musikalische Leiter, Benjamin Schwarzwälder, hatte einige Ohrwürmer aus den Programmen der vergangenen fünf Jahre für diesen Auftritt ausgesucht. Der Ober- "Flegga Bätscher" Steffen Ruof bedankte sich am Schluss noch bei Astrid Thoma, Elke Ruof und Elfriede Merz. Die drei hatten das Kostüm entworfen und auf ehrenamtlicher Basis genäht. Dafür überreichte ihnen Ruof ein Geschenk.